

Einladung

Walter Sylten aus Berlin

Walter Sylten wurde 1930 als Sohn des Pfarrers Werner Sylten und seiner Ehefrau in Gera, Thüringen, geboren. Sein Vater studierte Theologie und als Vikar im proletarischen Ostberlin lernte er die sozialen Nöte der Menschen kennen. Später, als Leiter eines kirchlichen Heimes für „gefallene Mädchen“ in Thüringen sorgte er sich um deren berufliche Bildung. Aus dieser Arbeit wurde er 1935 innerhalb 24 Stunden verdrängt, nachdem der Völkische Beobachter, das Journal der NSDAP, gefragt hatte, wie lange der thüringischer Staat und die Thüringer Kirche duldeten, dass dort „deutschen Mädchen das Heil vom Judengott Jachweh“ gepredigt werde. Später übernahm Werner Sylten die Geschäftsführung eines Hilfsbüros für Christen, die nach den Nürnberger Gesetzen als Juden bzw. Judenmischlinge galten. Die Arbeit des reichsweit arbeitenden „Büro Grüber“ wurde von der GESTAPO zunächst geduldet, da hier auch Auswanderungshilfe geleistet wurde, was ihr durchaus genehm war. Als aber nach Kriegsausbruch, vom Ausland her jede Möglichkeit zur Auswanderung gestoppt wurde, wurde das Büro von der GESTAPO geschlossen und viele seiner Mitarbeiter alsbald in Konzentrationslager verschleppt. Auch Werner Sylten wurde im August 1942 im Konzentrationslager Dachau ermordet. Er ist anerkannt als einer der Märtyrer der Evangelischen Kirche in Deutschland und wird auch in Yad Vashem als ein „Gerechter unter den Völkern“ geehrt. Walter Sylten berichtet darüber, wie Leben und Sterben seines Vaters sein Leben bis heute beeinflusst hat.

Dienstag 17. September, 20.00 Uhr
In der Gedenkstätte, Riehen
Eintritt frei, Kollekte

Anschliessend Möglichkeit zum Gespräch
mit Walter Sylten aus Berlin

in Zusammenarbeit mit
der Ev. Ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen
und dem Ev. Studienhaus Meierhof

Herzliche Einladung



EVANGELISCH
REFORMIERTE
KIRCHE
BASEL-STADT

GEDENKSTÄTTE FÜR JÜDISCHE FLÜCHTLINGE



Inzlingerstrasse 44, 4125 Riehen
www.gedaenkstaetteriehen.ch
info@gedenkstaetteriehen.ch
Tel: 0041 (0) 61 645 96 50

Öffnungszeiten: täglich, 9.00–17.00 Uhr
Führungen für Gruppen und Schulklassen